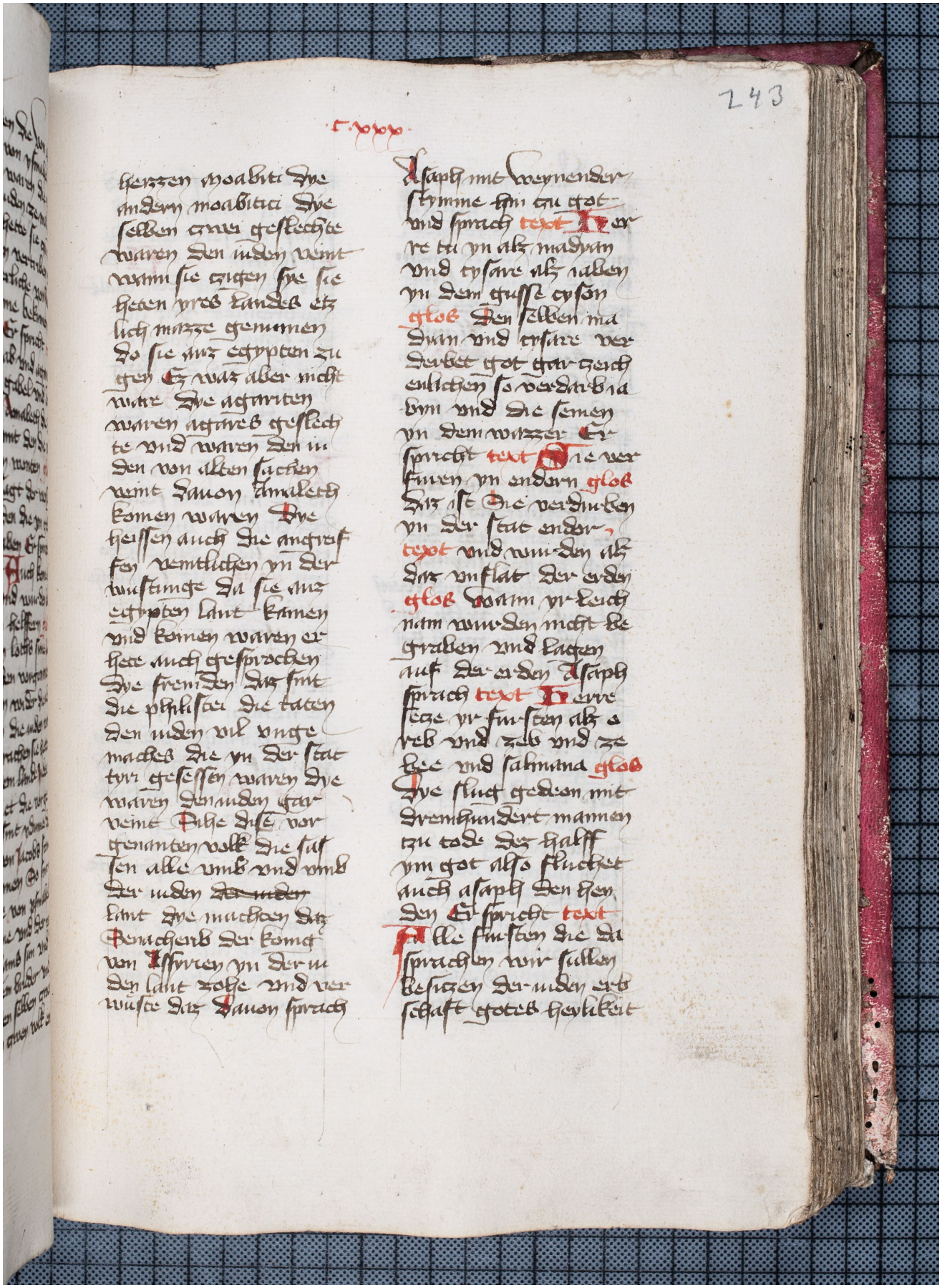
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



243

c. xxxx

hetzzen moabiti die
andern moabitici die
selben ainer geslechte
waren den iuden weint
wann sie giengen sie sie
heten pres landes etz
lich mazze genumen
do sie aus egypten zu
gen Es waz aber nicht
wirre die achmiten
waren achmes geslech
te vnd waren den iu
den von alten zeiten
weint Danon amaleth
komen wawen die
heissen auch die anchrif
fen wemtlichen in der
wustunge da sie aus
egypten laut kamen
vnd komen waren er
here auch gesprochen
die freiden die smit
die philisti die taten
den iuden vil vnge
machs die in der stat
tyr gesessen waren die
waren den iuden gar
weint Pilge dise vor
genanten volk die sul
len alle vmb vnd vmb
der iuden ~~der iuden~~
laut die machten dez
peinchers der komet
von Assyrien in der iu
den laut zoge vnd ver
wuste dez Danon sprach

Asaph mit weynender
stymme hin zu got
vnd sprach text Ir er
re tu in alz madyan
vnd tysare alz sabem
in dem chusse eysen
glos den selben ma
dyan vnd tysare ver
derbet got gar gach
ellichen so verdirbt a
bim vnd die semen
in dem wazzer Er
sprecht text Sie ver
finen in andern glos
dez ist die verdirben
in der stat ander,
text vnd wurden alz
der vnflat der erden
glos warm vr leuch
tem wurden nicht be
graben vnd lagen
auf der erden Asaph
sprach text Ir erre
tzet vr finstern alz a
reb vnd zeb vnd ze
bee vnd salmuna glos
die sluch gedien mit
dremhundert mannen
zu tode der haff
im got alzo flucht
auch asaph den hen
den Er sprecht text
Alle finsten die du
sprachten wir sullen
besitzen der iuden erb
schaft gotes heliket